

# Gutes tun bleibt

23.12.2025

Autor: Barbara Wilde

Fotos: Barbara Wilde , Pixabay

Quelle: Gemeinde Hamburg-Alstertal



Für das nun zu Ende gehende Jahr lautete das Motto:  
„Es ist Zeit, Gutes zu tun!“

Dabei müssen es nicht immer die großen Aktionen sein.

Gutes Tun beginnt oft schon mit den vermeintlich kleinen Dingen: dem Nächsten mit Aufmerksamkeit und Wertschätzung zu begegnen und ihn wirklich wahrzunehmen. Eine Umarmung, ein Händedruck oder ein Lächeln vermögen viel zu bewirken.

Ein Ort, an dem diese innere Haltung erlebbar wird, ist der *Alstertaler Gabentisch der Freien evangelischen Gemeinde Hamburg-Sasel*. Unsere Geschwister Borchert sind seit vielen Jahren die Verbindung zu dieser segensreichen Einrichtung und beteiligen sich auch regelmäßig aktiv an ihrer Arbeit.

Einmal im Monat wird bei uns in der Gemeinde für den Alstertaler Gabentisch gesammelt. Im Verlauf unserer diesjährigen Weihnachtsfeier stellte sich *Bernd Lehmann, seit März 2025*

*erster Vorsitzender des Alstertaler Gabentisches*, vor und bedankte sich bei allen Anwesenden mit herzlichen Worten für die Spendenbereitschaft unserer Gemeinde.

Die Zeilen des Apostels Paulus an die Galater sind vor sehr langer Zeit geschrieben worden und damit im ursprünglichen Sinne „alt“. Doch dieser Aufruf ist heute aktueller denn je – und hat kein Verfallsdatum, so wie unsere Lebensmittel.

Dem Nächsten etwas Gutes zu tun bedeutet auch, die Lasten des anderen mitzutragen, ohne sie zu kennen, oder zuzuhören, ohne die Ansichten und Aussagen unseres Gegenübers zu bewerten.

So endet das Jahr 2025 – doch die Anregung aus längst vergangener Zeit bleibt bestehen. Denn: *Gutes zu tun hat kein Verfallsdatum.*

